

SAARLÄNDISCHER VERGABETAG AM 25.10.

HERMANN-NEUBERGER-SPORTSCHULE, 66123 SAARBRÜCKEN (GEB. 2, RAUM 20)

Beim Saarländischen Vergabetag stehen praxisnahe Fragen zum komplexen Vergaberecht für Architekten- und Ingenieurleistungen im Fokus. Das Tagungsprogramm soll alle ansprechen, die sich mit Vergaben öffentlicher Aufträge beschäftigen.

Veranstalter:

Architektenkammer des Saarlandes, Ingenieurkammer des Saarlandes, Landkreistag Saarland sowie Saarländischer Städte- und Gemeindetag unter der Schirmherrschaft von Minister Reinhold Jost, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport.

25.10.2022, 9 – 13 Uhr

Hermann-Neuberger-Sportschule, 66123 Saarbrücken (Geb. 2, Raum 20)

Teilnahmegebühr: 35 Euro

Anmeldeschluss: 11.10.2022

Programm und Anmeldung unter:

www.aksaarland.de/mitglieder/weiterbildungen

Mitglieder der Architektenkammer des Saarlandes und der Ingenieurkammer des Saarlandes erhalten für die Teilnahme 4 Fortbildungspunkte.

PROGRAMM

9 Uhr: Begrüßung

Stefan Spaniol, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Saarländischen Städte- und Gemeindetages

9.05 Uhr: Grußwort

Minister Reinhold Jost, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

9.15 Uhr: Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht 2022

Nobert Portz, Leiter des Vergabedezernats des Deutschen Städte- und Gemeindebundes a. D., Ehrenamtlicher Beisitzer der Vergabekammer des Bundes

10 Uhr: Vergabe freiberuflicher Leistungen im Spannungsfeld öffentlicher Verantwortung und wirtschaftlicher Interessen

Dr. Martin Kraushaar, Hauptgeschäftsführer der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

10.45 Uhr: Kaffeepause

11.15 Uhr: Preissteigerungen, Lieferverzug, Materialknappheit | Zum Umgang mit aktuellen Problemen auf der Baustelle

Dr. Till Kemper M.A., Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Vergaberecht und Verwaltungsrecht, HFK Rechtsanwälte Frankfurt/ Stuttgart

12 Uhr: Die Vergabe freiberuflicher Planungsleistungen unterhalb des EU-Schwellenwerts im Saarland

Dipl.-Ing. Arnulf Feller, GHV – Gütestelle für Honorar- und Vergaberecht e.V.

12.45 Uhr: Schlusswort

Christine Mörgen, Präsidentin der Ingenieurkammer des Saarlandes

